



## Oldtimer-Szene trifft sich im März in Stuttgart

**Retro Classics 2011 zum vierten Mal im neuen Messegelände beim Flughafen /  
Presse- und Fachbesuchertag am Donnerstag, 10. März**

Die Retro Classics ist nach inzwischen zehn Veranstaltungen bereits die Nummer zwei in Deutschland, vielleicht sogar in Europa. Der unerwartet große Erfolg der bisherigen Veranstaltungen liegt, verglichen mit anderen ähnlich gelagerten Veranstaltungen, in deren Hochkarätigkeit. Dabei ist es gelungen, ein klares, eigenständiges Profil zu entwickeln, das wie ein Markenzeichen für die Retro Classics steht. Und die Veranstalter versichern, dass sie im kommenden Jahr erneut eine ausgezeichnete Messe rund um das Thema Oldtimer auf die Beine stellen werden. Deren Anhänger, Hobby-Bastler, Liebhaber nostalgischer Automobileleganz oder einfach Menschen, die sich an den Vorläufern der heutigen Auto- und Zweiradmarken erfreuen, kommen auf der Retro Classics mit Sicherheit auf ihre Kosten. Baden-Württemberg gilt zu Recht als die Wiege des Automobils. Geniale Erfinder, Tüftler und Wirtschaftsführer wie Gottlieb Daimler, Carl Benz, Wilhelm Maybach, Ferdinand Porsche, Robert Bosch oder Gottlob Auwärter haben aber nicht nur die Mobilität der Bevölkerung revolutioniert, sondern mit ihren Entwicklungen auch ein Stück technische Kulturgeschichte geschrieben. Im Stammland des Fahrzeugbaus geht es neben der Ausstellung hochklassiger Oldtimer, deren Ersatzteile und Zubehör auch um die kulturellen Aspekte, die das Automobil sowie die Entwicklung des motorisierten Zweirads hervor gebracht haben.

Im kommenden Jahr wird vom 11. bis 13. März bereits die elfte Retro Classics im neuen Messegelände in Stuttgart gefeiert. Am Donnerstag, 10. März, findet am Nachmittag der Presse- und Fachbesuchertag statt; zuvor ist die internationale Eröffnungspressekonferenz auf der Messe. Die Oldtimermesse kann seit Jahren mit zunehmendem Publikumsinteresse, wachsenden Ausstellerzahlen und steigender Medienresonanz aufwarten. Ideengeber und Initiator Ulrich Herrmann wollte in Stuttgart einen Treffpunkt schaffen für Oldtimer-Fans, Liebhaber nostalgischer Automobilformen und -farben oder einfach Menschen, die sich an den Vorläufern der heutigen Auto- und Zweiradmarken erfreuen. Kurzum eine Oldtimer-Messe mit Stil und Ambiente: die Retro Classics war geboren. Ende März 2001 öffneten sich zum ersten Mal die Messehallen für Oldtimer-Liebhaber, Sammler und „Schrauber“.

Der Grund für eine Oldtimer-Messe in Stuttgart lag auf der Hand. In der Wiege des Automobils, in der Heimat von Daimler, Heinkel, Bosch und Porsche, hatte es bislang nichts Vergleichbares gegeben. Nach sorgfältigen Markt- und Standortanalysen mit Kennern der Szene wurde ein Konzept entwickelt, das seine ganz eigenen Facetten beinhaltet: Oldtimer und Youngtimer, Classic Cars, Oldtimer-Zubehör, Rallye-Sport, klassische Motorräder, Retro-Spielzeug und vieles mehr. „In Deutschland gibt es rund 1500 Oldtimer-Clubs“, sagt Axel Recht, Pressesprecher der Messe Stuttgart und für die Retro Classics zuständig, „allein in Baden-Württemberg sind gut 500 solcher Liebhabervereine und Interessengemeinschaften ansässig, also genügend Potenzial für eine zukunftsfruchtige Messe.“ Mit der Retro Classics wurde eine Marktlücke geschlossen und gleichzeitig ein Forum eröffnet, auf dem sich Händler, Sammler und solche, die es werden wollen, zum Gedankenaustausch treffen. Nicht nur das. Auch das Kaufen und Verkaufen, vor allem zwischen Privatleuten, aber auch auf eigenen Auktionen, wurde und wird auf der Retro Classics groß geschrieben. „Wir wollten eine hochwertige Messe zum Anfassen“, charakterisiert Axel Recht das damalige Ziel, „dabei sind uns nach wie vor die Maybach- und Horch-Vereinigungen genauso lieb wie die

Landesmesse Stuttgart  
GmbH  
Messepiazza 1  
70629 Stuttgart (Germany)

Tel.: +49 (0)711 18560-2255  
Fax: +49 (0)711 18560-2305  
presse@messe-stuttgart.de  
www.messe-stuttgart.de

BW-Bank Stuttgart  
Konto: 2 015 804  
BLZ: 600 50101

Dresdner Bank Stuttgart  
Konto: 0 908 920 200  
BLZ: 600 800 00

Commerzbank Stuttgart  
Konto: 523 708 600  
BLZ: 600 400 71

Amtsgericht Stuttgart  
HRB 585

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Erster Bürgermeister  
Michael Föll

Geschäftsführer:  
Roland Bleinroth  
Ulrich Kromer von Baerle  
(Sprecher der  
Geschäftsführung)

Mitglied bei  
AUMA · FKM · ICCA  
IDFA · GCB · EVVC · AIPC

Isetta- und Topolino-Clubs oder die Anhänger von Horex und Heinkel-Roller. Uns geht es um den Erhalt des Kulturguts Oldtimer, da dessen Bestand bekanntermaßen nicht mehr wächst.“ Zudem will die Messe die Entwicklung des Automobils aufzeigen und dessen Erfinder würdigen, die in der Region Stuttgart die Technik- und Wirtschaftsgeschichte geprägt haben.

Die zehnte Jubiläums-Retro Classics im März 2010 war den hochgesteckten Erwartungen erneut gerecht geworden. Diese Messe hat sich zu *dem* Treffpunkt der Oldtimer-Szene in Süddeutschland und dem angrenzenden Ausland entwickelt und der Andrang des Publikums gab den Organisatoren recht. Mehr als 60.000 Messebesucher erfreuten sich an über 2000 historischen Fahrzeugen auf zwei und vier Rädern sowie an den zahlreichen Sonderschauen in den Messehallen.

Ein wichtiger Bestandteil der Retro Classics ist der Zweirad-Bereich, dem zusammen mit dem Rennsportbereich eine Halle gewidmet ist. Dort wird im kommenden Frühjahr die Bandbreite an Motorrädern von den Ursprüngen im 20. Jahrhundert bis zu aktuellen und historischen Modellen gezeigt. Höhepunkt ist eine Sonderschau zum Thema „Custom Bike“. Publikumsmagnete waren und sind die „schweren Jungs“ in der Nutzfahrzeug-Halle, die von Konrad Auwärter mit rund 20 Oldtimer-Omnibussen bestückt und mitorganisiert wird. In derselben Halle werden Raritäten aus den Bereichen Lastwagen, Zugmaschinen und Kipper von der Nutzfahrzeug-Veteranen-Gemeinschaft (NVG) dem Publikum vorgeführt. Zum vierten Mal werden historische Traktoren und Landmaschinen dabei sein. Auch der Auftritt der renommierten Museen Schlumpf (Mulhouse) und Peugeot (Sochaux), die sich 2004 zum ersten Mal in dieser Form außerhalb Frankreichs der Öffentlichkeit präsentierten, gehört zum Bestandteil der Retro Classics. Und was wäre die Retro Classics ohne ihren dreitägigen Ersatzteil- und Zubehörmarkt, den viele Bastler und „Schrauber“ zum Stöbern und Einkaufen nutzen?

Auf dem Grundstein für die Retro Classics kann dank der positiven Resonanz von Ausstellern und dem Besucherandrang weiter aufgebaut werden. Die Retro Classics hat sich in den Köpfen von Fans und Oldtimer-begeisterten Menschen als Pflichtveranstaltung festgesetzt. Außerdem nimmt ihre Akzeptanz im benachbarten Ausland immer mehr zu, so dass sich die Messe, auch international gesehen, auf einem ausgezeichneten Weg befindet.